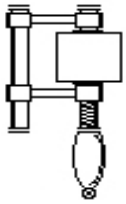
EuroSTAR´99 - Tagungsbericht

7th European International Conference on
Software Testing, Analysis & Reviews
Barcelona, Spanien, 8. - 12. November 1999

Andreas Spillner, Sprecher FG 2.1.7



-

Die siebente internationale europäische EuroSTAR-Konferenz fand in Barcelona, Spanien statt und wurde von der Fachgruppe 2.1.7 „Test, Analyse und Verifikation von Software“ unterstützt. An der Konferenz nahmen über 500 Personen teil, die aus ganz Europa, aber auch aus den USA, Mexiko, Kanada und Australien kamen.

Auf der Konferenz wurde über 50 Vorträge gehalten und zu Beginn der Tagung standen 14 Tutorials zu unterschiedlichen Themen zur Auswahl.

Themenschwerpunkte der Vorträge waren in diesem Jahr:

- Test-Management,
- Test-Prozess,
- Test-Automatisierung,
- Analyse- und Review-Techniken,
- Test-Modelle und -Methoden,
- Test-Standards,
- Test von Realzeit-Systemen und
- Ansätze zur Test-Verbesserung.

Darüber hinaus ab es Vorträge zum Test von Internet-Applikationen und die Vorgehensweise zur Überprüfung von *E-Commerce*-Anwendungen.

Des weiteren gab es Hauptvorträge und Diskussionsveranstaltungen, die dazu beitrugen, daß die Teilnehmenden einen guten Überblick über die derzeitigen aktuellen Themen erhielten.

Folgende Hauptvorträge gab es:

- Hans Schaefer, Norwegen:
  Testing in the Dark: What to do with Poor or Missing Specifications
  Welche Wege und Mittel dazu führen können, einen Test durchzuführen, ohne eine oder keine ausreichende Spezifikation zu haben, wurden aufgezeigt.
- Ed Kit, USA:
  The New Frontier ... Third Generation Software Testing Automation
  Dass einfache Tabellenkalkulationsprogramme zur Unterstützung der Entwicklung und Wartung von Testfällen und –daten ausreichend sein können, wurde an vielen konkreten Beispielen demonstriert.
- Les Hatton, England:
  Testing: the Influence of Complexity, Coupling, Repetitive Failure and Diagnosis.
  Eine beeindruckende Aufstellung von Fehlern, deren Ursachen und Beseitigung wurde vorgestellt. Der einzig gangbare Weg zur Verhinderung von Problemen ist die Einfachheit der gewählten Umsetzung und der Lösung der Aufgaben. Ziel muß die Reduzierung der Komplexität sein.

Eine Podiumsdiskussion mit Les Hatton, England, Lee Copeland, USA und Martin Pol, Niederlande zum Thema: *Developer Testing: Experiences, Issues & Opportunities* an ersten Tag der Konferenz führte in den Themenschwerpunkt der Tagung ein: Wie kann die vermeintliche Kluft zwischen den Entwicklerinnen und Entwicklern und den Testteams überwunden werden?

Als ein großes Manko wurde die fehlende Ausbildung im Bereich Testen und Qualitätssicherung an den Universitäten und Hochschulen angesehen. Les Hatton wies darauf hin, das sich die Situation in den letzten Jahren verbessert hat, aber immer noch unbefriedigend ist. Testen ist kein Thema, mit dem wissenschaftliche Ehren erworben werden können, und deshalb wird es zu wenig zum Gegenstand von Forschungsprojekten gewählt.

Auch in der Ausbildung wird dem Testbereich zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt, besonders im Verhältnis zur Bedeutung in der Praxis. An vielen Hochschulen wird das Thema nur im Rahmen der Softwaretechnik-Vorlesung relativ kurz behandelt.

Zu den bereits festen Bestandteilen der Konferenz gehört unter anderem die Auszeichnung des besten Beitrags und Tutorials. Der Beitrag von Stefan Jungmayr der Fern-Universität Hagen *Reviewing Software Artefacs for Testability* gehört zu den diesjährigen drei Nominierungen für den Preis. Ausgezeichnet wurde ein Beitrag aus Dänemark.

Zum zweitenmal wurde der *IBM European Testing Excellence Award* verliehen. Er ging an Dorothy Graham aus England für ihre Verdienste im Testbereich und ihr Engagement auf europäischer Ebene.

Die nächste EuroSTAR wird vom 4. bis 8. Dezember 2000 in Kopenhagen, Dänemark stattfinden. Wir würden uns freuen, wieder viele Teilnehmende und Vortragende aus Deutschland dort anzutreffen. Aktuelle Informationen zur Tagung sind zu finden unter http://www.eurostar.ie oder unter der WWW-Seite der Fachgruppe

http://www.fbe.hs-bremen.de/spillner/gi.htm

Andreas Spillner
Hochschule Bremen
FB Elektrotechnik und Informatik
Neustadtswall 30
28199 Bremen

spillner@informatik.hs-bremen.de